

mit den Worten vollzieht „dein Gott ist mein Gott“, so bedeutet beispielsweise der freiwillige oder erzwungene Übertritt eines Syrsers oder Armeniers zum Muhammedanismus nicht etwa nur dasselbe, wie wenn etwa ein moderner Katholik protestantisch wird. Sobald er den Islam annimmt, wird er Verehrer des Kalifen, Mitglied der Türkenschicht, militärpflichtig. Er verleugnet sein Volk, nicht nur seine Überzeugungen. Der Übertritt ist ein ebenso politischer wie religiöser Akt. Und wenn gar ein Mitglied des herrschenden Systems, des Muhammedanismus, christlich wird, dann begeht es ein Verbrechen in den Augen seiner bisherigen Umgebung. Als ich den ehrwürdigen evangelischen Missionar Fallscheer in Nablus fragte, ob er auch Muhammedaner für seine Gemeinde gewinne, sah er mich an, als ob er ein thörichtes Kind vor sich habe: „Die würden ja getödtet, ehe sie zu uns kämen.“ Von katholischen Missionaren erfuhr ich, daß sie etwa übertretende Muhammedaner sofort in ein anderes Land schaffen, um sie am Leben zu erhalten. Mit dem Worte „religiöser Fanatismus“ ist aber dieser Zustand nicht immer richtig bezeichnet. Im Wort Fanatismus liegt Leidenschaft, diese aber braucht bei der Selbsterhaltungssucht der einzelnen Nationen nicht immer vorhanden zu sein. Müde, traurig, pessimistisch kann eine Pflicht erfüllt werden, die man von den Jahrtausenden geerbt hat, die Pflicht, das Blut zu erhalten.

* * *

Schon an diesem einen Punkte fühlt der Europäer, wie wenig richtig es ist, wenn er seine fertigen Begriffe ohne weiteres auf das Morgenland überträgt. Wir können ohne eingehendes geschichtliches Nachdenken den Zustand des türkischen Reiches überhaupt nicht verstehen. Das meiste, was wir heute in der Türkei treffen, haben wir vor langer Zeit auch einmal gehabt. Natürlich sah es in unseren Wäldern und Sümpfen anders aus, als auf den fahlen Bergen Syriens, aber im Grunde sind die Dinge dort ein Stück Vergangenheit, das auch wir kannten. Ist nicht auch unser Boden getränkt vom Blute der Religionskriege? War nicht auch unser römisches Reich deutscher Nation etwas ähnlicher wie dort das römische Missions unter Muhammedanern.